

# Textile Kultur startet mit zwei Ausstellungen

HASLACH. Das Sommersymposium „Textile Kultur Haslach“ steht unter dem Motto „Kulturpflanzen“ und findet noch bis 28. Juli statt. Dabei werden Aspekte der historischen Leinenkultur aufgegriffen, die teilweise über den Prozess der reinen Fasergewinnung hinausgehen und das Potenzial der Kulturpflanze zur Gestaltung von Gemeinschaft und Landschaft in den Mittelpunkt rücken.

Zwei Ausstellungen widmen sich diesem Thema: Die deutsche Textilkünstlerin Veronika Moos wird in der Ausstellung „Von der blauen Blume“ im Haslacher Kirchturm in ihre künstlerische Spurensuche zur Kulturpflanze eintauchen. Joachim Eckl greift in der Aktion und Sonderausstellung „Bleichzeit“ ein Element der traditionellen Textilveredlung auf, das sich aus den Prozessen in der Natur nährt und in einer zeitgenössischen Annäherung künstlerischen Deutungsspielraum zulässt. Am Eröffnungswochenende und zum Webermarkt werden außerdem die Ergebnisse des Universitätslehrgangs Shuttle – Lehrgang für innovative Webkultur zu sehen sein, der 2016/17 zum zweiten Mal im Textilen Zentrum Haslach in Kooperation mit der Kunstuniversität Linz durchgeführt wurde.

## Umfangreiches Kursprogramm

Zentraler Bestandteil des Sommersymposiums ist wieder ein umfangreiches Kursprogramm. Insgesamt finden im Fabriksgebäude des Textilen Zentrums und in den renovierten Räumlichkeiten der Neuen Mittelschule wieder 22 Kurse statt, bei denen Textilexperten aus mehreren Ländern ihr Wissen rund um verschiedenste textile Techniken und Gestaltungsverfahren weitergeben.

### Programm:

[www.textiles-zentrum-haslach.at](http://www.textiles-zentrum-haslach.at)

